

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, DIE LINKE, B'90Grüne

TOP: 021 / 14.17

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/0600

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
15.11.2018	BVV	BVV/VIII/021	

"Partnerschaft für Demokratie" im Ortsteil Altglienicke

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren die inhaltlichen Vorbereitungen für die Beantragung einer "Partnerschaft für Demokratie" im Ortsteil Altglienicke ab dem Jahr 2020 zu erarbeiten.

Begründung:

In Treptow-Köpenick gibt es bereits zwei erfolgreiche "Partnerschaft für Demokratie", in denen die Verantwortlichen aus der kommunalen Politik und Verwaltung sowie Aktive aus der Zivilgesellschaft – aus Vereinen und Verbänden über Kirchen bis hin zu bürgerschaftlich Engagierten – zusammenkommen. Anhand der lokalen Gegebenheiten und Problemlagen entwickeln sie gemeinsam eine auf die konkrete Situation vor Ort abgestimmte Strategie. Eine "Partnerschaft für Demokratie" bezieht sich auf die Vernetzung zivilgesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure und auf das Ermöglichen kleinerer Projekte für ganz Treptow-Köpenick. Die zweite bestehende Partnerschaft fokussiert sich mit derselben Aufgabe auf den Raum Schöneweide. Auf Grund der positiven Erfahrungen aus beiden "Partnerschaften für Demokratie" soll der Bezirk mit aktiven Menschen und Trägern aus Altglienicke eine Bewerbung um die Förderung aus dem Familienministerium ab dem Jahr 2020 vorbereiten.

Berlin, den 05.11.2018

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Alexander Freier-Winterwerb

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
Philipp Wohlfeil

Vorsitzende der Fraktion B'90Grüne
Dr. Claudia Schlaak und Jacob Zellmer